

die Herausforderung

Um das zentrale Ziel der Bundesregierung „Leitmarkt für Elektromobilität in 2020“ zu erreichen, bedarf es einer breiten Akzeptanz dieser neuartigen Antriebstechnik.

Vielen Unternehmen fehlt jedoch die Grundlage, eine entsprechende fundierte Entscheidung pro E-Mobilität zu treffen, was nicht zuletzt in der geringen Anzahl an Unternehmen sichtbar wird, die heute Elektrofahrzeuge in ihren Flotten betreiben.

Hier setzt das Projekt eFahrung an und bietet eine Plattform zur Erprobung an, auf welcher entsprechende Erfahrungen gesammelt werden können – bei gleichzeitiger Gewährleistung wirtschaftlichen Handelns.

eFahrung will die Akzeptanz von Elektromobilität so steigern, dass eine breite Nutzung von Elektrofahrzeugen – insbesondere in Firmenflotten – erreicht werden kann.

Es handelt sich um ein Wechselwirkungssystem, bei dem sich Kriterien und Akzeptanz gegenseitig beeinflussen. Dieses System muss daher von außen stimuliert werden.

die Projektbeteiligten

Projektleitung:



[ui!] - the urban institute®
Büro Berlin
Fasanenstraße 3
10623 Berlin



Ansprechpartnerin

Gina Lacroix
Telefon: 030 208 47 24 40
gina.lacroix@the-ui.de
www.efahrung.de

Projektpartner:



B2M Software AG, Karlsruhe



Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Berlin und Bremen



Technische Universität Berlin, Institut für Soziologie, Planungs- und Architektursoziologie

Gefördert durch:



und die Länder
Berlin und Brandenburg

Koordiniert durch:









Flottenübergreifende Nutzung von Elektrofahrzeugen



die Projektziele

Die Ziele von eFahrung sind breit gefächert:

-  Entwicklung und Erprobung eines Geschäftsmodells zur wirtschaftlichen flottenübergreifenden Nutzung von E-Fahrzeugen im Großraum Berlin und anderen Metropolregionen
-  Ermittlung von notwendigen Rahmenbedingungen für einen Wechsel bei Fahrzeugflotten hin zu Elektromobilität
-  Aufbau einer Cloud-basierten Softwareinfrastruktur für flottenübergreifende Optimierung der Fahrzeugnutzung und Integration von Dienstleistungen
-  Entwicklung von IT-gestützten Dienstleistungen für den effizienten und wirtschaftlichen Betrieb von Elektrofahrzeugen in Flotten
-  Untersuchung und Schaffung von Anreizsystemen für die Nutzung von Elektromobilität in Firmenflotten
-  Steigerung der Akzeptanz von Elektromobilität bei Flottenbetreibern

das Angebot für Flotten



Im Projekt eFahrung haben wir für interessierte Unternehmen eine Testflotte eingeplant, um damit die Abläufe der gemeinsamen Nutzung zu untersuchen und die Lösung zu verifizieren. Hierzu bieten wir Firmen die Möglichkeit, Testnutzer zu werden.

Als Testflotten-Teilnehmer bieten Sie Ihren Mitarbeitern Elektrofahrzeuge unter Alltagsbedingungen an, um so die Aspekte **Wirtschaftlichkeit**, **Zuverlässigkeit** und **Attraktivität** selbst zu „erfahren“.

Zugleich erleben Ihre Mitarbeiter eine neue Form der Fortbewegung und können so am Wandel zur nachhaltigen Stadtentwicklung mitwirken.

Ferner bieten wir Ihnen als Testflotte an, Sie auf dem Weg zu einer umweltfreundlichen, urbanen Mobilität aktiv zu begleiten – durch Auswertungen, Schulungen oder Wirtschaftlichkeitsberechnungen.



Machen Sie mit, nehmen Sie Kontakt mit uns auf und erfahren Sie welche Möglichkeiten Ihnen das Verbundprojekt eFahrung

die Wege zum Erfolg

Wirtschaftlichkeit

Wir entwickeln ein Geschäftsmodell, um einen mit klassischen Fahrzeugen vergleichbaren Betrieb von E-Fahrzeugen in der Flotte zu ermöglichen.

Zuverlässigkeit

Aktuell bekannte Limitierungen der E-Mobilität werden mittels Sensorik im Fahrzeug erfasst und untersucht. Wir erarbeiten ein Dienstleistungsangebot, um diese zu kompensieren, sodass ein wirtschaftlicher und zuverlässiger Einsatz der E-Fahrzeuge in Aussicht gestellt werden kann.

Attraktivität

Eine gemeinsame Nutzung der E-Fahrzeuge mit anderen Flottenbetreibern soll die Attraktivität steigern. Genossenschaftliche Strukturen helfen hierbei, einen breiten Austausch von Erkenntnissen sowie praktischen Erfahrungen sicher zu stellen und Entscheidungshilfen zu bieten.

